

Luftpistolenschützen der HSG arbeiten sich in der Bayernliga weiter nach vorn

Im Abschnitt Nord/West der Bayernliga kämpfen die „Pistoleros“ um den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga.

Dabei treffen sie auf die Mannschaften aus Fürth, Schwabach, Neumarkt, Greding, Großostheim, Waldaschaff und Goßmannsdorf/Schweinfurt.

Nachdem im 1. Durchgang die Wettkämpfe gegen SV Waldaschaff und FSG Greding mit 3:2 und 4:1 verloren gegangen waren, holten sich die HSG´ler im 2. Durchgang nach der Niederlage gegen SV Großostheim die ersten Pluspunkte im Wettkampf gegen die SSG Dynamit Fürth.

Im 3. Durchgang gelang ihnen der Durchbruch: Sie bezwangen ihre Gegner aus Schwabach und aus Goßmannsdorf mit jeweils 3:2 Punkten.

Im Duell gegen die PFSG Schwabach besiegte Claudia Mönius ihren Gegner mit hervorragenden 373 : 366 von jeweils 400 möglichen Ringen, Helmut Kauzmann gewann den 2. Punkt mit 371 und Hans-Rainer Wagner den dritten mit 363 Ringen. Martin Bäuml (362) und Christian Werner (347) mussten ihre Punkte abgeben.

Gegen den TSV Goßmannsdorf behielten Helmut Kauzmann (369), Martin Bäuml (366) und Hans-Rainer Wagner (365) die Oberhand, Claudia Mönius (361) und Christian Werner (347) mussten sich geschlagen geben.

Tabelle nach dem 3. Wettkampftag:	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1. SV Waldaschaff	22 : 8	10 : 2
2. SSG Dynamit Fürth	19 : 11	8 : 4
3. FSG Greding	16 : 14	8 : 4
4. PFSG Schwabach	18 : 12	6 : 6
5. KPHSG Erlangen	14 : 16	6 : 6
6. SG Neumarkt	15 : 15	4 : 8
7. SV Großostheim	10 : 20	4 : 8
8. TSV Goßmannsdorf	6 : 24	2 : 10

Der erfolgreiche 3. Durchgang lässt auf weitere Siege hoffen – was wir unseren Pistoleros natürlich wünschen – und auf die Teilnahmemöglichkeit am Aufstiegskampf. Also – Gut Schuss!!!

Ernst Müller
Pressereferent